

++++ fussball aktuell +++++ fussball aktuell +++++ fussball aktuell +++++

5. Aufbauspiel:

SK Asten - Union Rohrbach 2:1 (2:0)

Tor: Haudum

Der SK Asten, vielen noch von früher als Meisterschaftsgegner bekannt, war diesmal der Spielpartner der heimischen Mannschaft. Schon früher waren Erfolge gegen Asten sehr dünn gesät und auch diesmal gelang es nicht die Mannschaft, die in der 1. Klasse Ost tätig ist, zu besiegen. In einem Spiel ohne Höhepunkte, siegte Asten verdient als technisch und läuferisch bessere Mannschaft. Asten beherrschte vor allem das Spiel ohne Ball, das diesmal von den Rohrbachern überhaupt nicht beherrscht wurde. Zu Beginn spielte Rohrbach zeitweise guten Fußball, doch nach zwei derben Fouls des rechten Außendeckers an Haudum und Binder, war auf einmal der Spielfluss weg. Asten kam auf und drängte auf ein schnelles Tor. Dieses gelang auch bald. Rohrbachs Abwehr schaute bei einem Freistoß nahe der 16er Linie zu lange und schon zappelte der Ball im Netz. Tormann Laher sah dabei nicht gerade gut aus. Die Platzherren bekamen durch dieses Tor noch mehr Auftrieb und wirbelten die Mühlviertler gehörig durcheinander. Das 2:0 ließ nicht lange auf sich warten. Ein herrlicher Schuss aus Linksaußenposition abgefeuert ging ins lange Eck. Wieder machte Tormann Laher keine glückliche Figur. Bis zur Pause gab es dann nur mehr ein Geplänkel im Mittelfeld. Nach der Pause, als Haudum ins Mittelfeld zurückging, kam Rohrbach wieder etwas auf. Er war es auch dann, der mit schönem Flachschuss den Anschlusstreffer erzielte. Der Ausgleichstreffer wollte aber nicht mehr gelingen. Wohl erzielte Hannerer 2 Tore, aber der Schiedsrichter winkte ab, er hatte vorher Regelwidrigkeiten des Rohrbacher Mittelstürmers gesehen.

Von dem guten Eindruck den Rohrbach in Aschach hinterlassen hatte, merkte man diesmal nichts mehr. Einzige Lichtblicke die gute Leistung von Stopper Mayrhofer, Außendecker Binder und im Mittelfeld Alois Stallinger und Haudum in der zweiten Halbzeit. Torhüter Laher merkte man die Spielpause an. Außendecker Jell hatte man auch besser in Erinnerung. Vorstopper Kempinger konnte den aus beruflichen Gründen verhinderten Altendorfer in keiner Phase ersetzen. Sleska erwischte diesmal einen rabenschwarzen Tag, ihm gelang einfach gar nichts. Stallinger W. war am Ball stark, aber viel zu langsam. Vom Sturm war diesmal nicht viel zu sehen.

Aufstellung:

		Laher		
Jell	Mayrhofer	Kempinger	Binder	
Stallinger A.	Sleska	Stallinger W. (Stallinger H.)		
	Öppinger	Hannerer	Haudum	

Auch die Juniorenmannschaft leistete sich diesmal einen Totalumfaller. Kein Mannschaftsteil erreichte auch nur annähernd seine Normalform. Nichts mehr war übriggeblieben vom weiträumigen Spiel in Aschach. Die Sturmspitzen brachten von einem Meter den Ball nicht über die Torlinie. Das Endresultat lautete auch dann 4:0 für die Gastgeber. Die Tore schossen sich die Rohrbacher fast selbst. Das 1:0 nach einem missglückten Rückpass von Lindorfer M., das 3:0 nach einem Handspiel von Lindorfer M. und das 4:0 durch ein Eigentor von Lindorfer W., der seinem Bruder natürlich nicht nachstehen wollte. Erschreckend schwach diesmal Lang, Ortner und der nicht mitdenkende Grims.

Aufstellung:

		Traxler	
Grims	Lindorfer M.	Lindorfer W.	Stallinger J.
	Wakolbinger	Hinterreiter	Walter
	Lang Ortner	Herrmann (Altendorfer)	